

**Bericht des Bürgermeisters
in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 11.09.2025**

I. Öffentlicher Teil

1. Drogen- und Suchtpräventionstage 2025

Die diesjährigen Drogen- und Suchtpräventionstage finden vom 27.10.25 bis zum 07.11.25 statt. Neben vielen bewährten Aktionen aus den letzten Jahren ist es gelungen, auch in diesem Jahr wieder neue Veranstaltungen zu organisieren.

Der Medienschutzparcours der Ambrosius-Schule findet in diesem Jahr am Dienstag den 28.10., Mittwoch 29.10., sowie Donnerstag den 30.10.25 statt. Den Medienschutzparcours der Franz-von-Assisi-Schule, dürfen die Kinder am Montag den 03. und Dienstag den 05.11. 2025, durchlaufen.

Weiterhin findet der öffentliche Elternabend beider Grundschulen zum Thema Medien-erziehung am Montag den 03.11.25 um 19.00 Uhr in der Franz-von-Assisi Schule statt.

In der Josef-Annegarn-Schule erfolgt am Dienstag den 28.10.2025 um 08.00 Uhr ein Vortrag von Timo Schüssler zum Thema Alkohol. Er berichtet über seine Erfahrungen als trockener Alkoholiker in der Jahrgangsstufe 9.

Auch in diesem Jahr werden Theaterstücke in der Josef-Annegarn-Schule gezeigt.

Für die Jahrgangsstufe 5 findet am Montag den 03.11.25 vormittags das Theaterstück „der Neue“ statt. Dieses Stück setzt sich mit den Themen „Ausgrenzung, Mobbing und Zusammenfinden“ auseinander.

Für die 7. Klassen findet am 31.10.25 um 10.00 Uhr das Theaterstück „Püppchen“ statt, in dem das Thema Essstörungen behandelt wird.

Im Anschluss daran, werden die Theaterstücke mit den Kindern reflektiert.

Am 07.11. hält Jenny Beeing von Drobs Ahlen einen Vortrag über „Vapes“ für die 6. und 7. Klassen.

Auch in diesem Jahr bietet das Kinder- und Jugendwerk wieder Aktionen an.

Am Montag den 27.10.25 findet ein Nachmittag zum Thema „Alkoholfreie Cocktails“ im Jugendcafé statt.

Am Dienstag und Mittwoch den 28.10. sowie 29.10.25 werden verschiedene Stationen/Parcours zum Thema Alkohol und Drogen im Jugendcafé aufgebaut. Weiterhin werden „Vape Tonnen“ mit der Künstlerin Martina Lückener gestaltet.

Am Montag den 03.11. wird im Jugendcafé gesund gekocht.

Am 04.11. ab 16.00 Uhr klärt Jenny Beeing von Drops über Vapes auf.

Am 05.11. darf nochmal der Parcours durchlaufen werden.

Am Donnerstag den 30.10.25 gibt es ein Fußballangebot „Aktiv gegen Sucht“ in der Ambrosius Turnhalle von 19.00-21.00 Uhr.

Des Weiteren und zum ersten Mal findet das Projekt „Elterntalk“ zum Thema Medien mit der Moderatorin Vanessa Käller statt.

Termine:

Dienstag 28.10. (20.00 Uhr),

Mittwoch 29.10. (16.30 Uhr)

sowie Mittwoch 05.11.(16.30 Uhr),

06.11. (20.00 Uhr) im Edith-Stein-Haus.

Der Erfahrungsaustausch steht im Mittelpunkt. Eltern lernen unterschiedliche Einstellungen und Lösungswege kennen und entwickeln eigene Haltungen und Handlungsmöglichkeiten – ohne Belehrung von außen.

2. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

Zuweisungen

Der Gemeinde Ostbevern wurden im Jahr 2025 bislang 10 geflüchtete Personen von der Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen. Weitere 4 Personen sind ohne Zuweisung nach Ostbevern gekommen. Von den insgesamt 14 Personen stammen 12 aus der Ukraine.

Bis zum 08.09.2025 wurden der Gemeinde Ostbevern keine weiteren Neuzuweisungen von der Bezirksregierung angekündigt.

Erfüllungsquoten des Landes

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 93,58 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 16 Personen entspricht (Stand 29.08.2025 auf Basis der Bestandserhebung zu Juli 2025).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 43,65 %. Dies entspricht einer Aufnahmeverpflichtung von 98 Personen (Stand 31.08.2025 auf Basis der Bestandserhebung zu Juli 2025).

Kindergarten- und Schulsituation

Aktuell konnte allen angemeldeten Flüchtlingskindern ein Betreuungsangebot gemacht werden. Wenn ein Kind keinen Kindergartenplatz erhalten hat, haben die Eltern die Möglichkeit, ein Betreuungsangebot aus dem Bereich der Kindertagespflege wahrzunehmen. Das Brückenprojekt von der Mutter-Kind-Gruppe findet weiterhin dienstags und donnerstags im Kinder- und Jugendwerk e. V. statt.

Es besuchen derzeit 48 schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund die Ambrosius-Grundschule und 25 die Franz-von-Assisi-Schule. Auf der Josef-Annegarn-Schule sind 69 Schülerinnen und Schüler mit Fluchthintergrund.

Aktuelle Unterbringungssituation

Mit Stand 08.09.2025 sind 37 Flüchtlinge in gemeindlichen Flüchtlingsunterkünften oder in von der Gemeinde zur Flüchtlingsunterbringung angemieteten Privatwohnungen untergebracht. Zusätzlich werden von der Gemeinde 67 Geflüchtete mit einer Aufenthaltserlaubnis untergebracht, die nicht mehr dem Asylbewerberleistungsgesetz unterliegen und zurzeit zur Vermeidung von Obdachlosigkeit weiterhin in gemeindlichen Wohnraum leben.

Von den 104 Personen wohnen 42 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92. Im Ortsteil Brock leben zurzeit 15 Personen an der Schmedehausener Straße 6 in der ehemaligen Schule Brock. Die übrigen Personen sind in Wohnungen untergebracht, die seitens der Gemeinde Ostbevern angemietet wurden.

Von den 104 kommunal untergebrachten Personen sind derzeit 44 aus der Ukraine geflüchtet. 24 davon wohnen in der Bahnhofstraße 92 und 6 im Ortsteil Brock. Die übrigen 15 Personen sind in angemieteten Wohnungen untergebracht. Alle untergebrachten Flüchtlinge aus der Ukraine haben bereits einen Aufenthaltstitel nach § 24 AufenthG erhalten.

Außerdem leben 10 weitere Asylbewerber, davon ein Ukrainer, in selbst angemieteten Wohnraum oder bei Verwandten.

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für die Monate Januar 2025 bis Juli 2025 hat Ostbevern vom Land NRW insgesamt einen Betrag in Höhe von 263.457,00 € erhalten.

3. Landesprogramm „Kultur und Schule“

Für das Schuljahr 2025/2026 hat die Josef-Annegarn-Schule einen Antrag auf Förderung für ein Schwarzlichttheater und die Franz-von-Assisi-Schule einen Antrag auf Förderung für ein Schulmusical durch das Landesprogramm „Kultur und Schule“ gestellt. Beide Projekte wurden von der Jury des Kreises ausgewählt und werden mit je 80 % der Gesamtaufwendungen gefördert. Dies entspricht einem Betrag von 3.360 € je Projekt.

4. Stellv. Schulleitung Franz-von-Assisi-Grundschule

Nachdem Frau Hohage sich erfolgreich um die Stelle als Schulleiterin der Franz-von-Assisi-Grundschule beworben hat, wird nun durch die Bezirksregierung Münster eine neue stellv. Schulleitung für die Franz-von-Assisi-Grundschule gesucht. Die Bewerbungsfrist geht noch bis zum 20.10.2025.